

Umgang mit Bieterfragen – Frage oder Rüge?

Vergabekonferenz der Landeshauptstadt Dresden 2025
am 14. Januar 2025

Bieterfragen

- effektives Mittel, um Unklarheiten, Lücken oder auslegungsbedürftige Inhalte in Vergabeverfahren aufzuklären
- lieber nachfragen, als durch Unsicherheiten bei der Interpretation des „Gewollten“ die Vergabeunterlagen zu ändern und den Angebotsausschluss zu riskieren
- Hinweis: kein Ermessen bei Auftraggeber, darf nur solche Angebote berücksichtigen, die seinen Vorgaben vollständig entsprechen – Vergleichbarkeit

Bieterfragen

Mit folgenden Schwerpunkten:

- technisch
- vertraglich
- kaufmännisch

Bieterfragen strategisch nutzen zur zielgerichteten Kommunikation im Vergabeverfahren und dem Kennenlernen zukünftiger Vertragspartner

Bieterfragen

- Fragen umfangreich erläutern
- gewünschte Antwort bereits mit in den Fragentext aufnehmen
 - z. B.:
 - „...gehen wir richtig in der Annahme, dass ...“
 - „Zur Reduzierung eines Risikos...bitten wir vorsorglich um Klarstellung...“
- Ggf. Fristen zur Beantwortung setzen

Bieterfragen

Potenzziale für Bieter:

- eigenes Risiko senken, bzgl. Kalkulation, Vermeidung formeller Fehler
- Erstellung besserer Angebote
- ggf. Verlängerung Angebotsfrist
- Auslegungshilfe für zukünftigen Vertrag
- Vorbereitung Nachtragsmanagement

Bieterfragen

- Bereitstellung der Antworten durch AG an andere Bieter (Ausnahme individuelle Betroffenheit) – ggf. Hinweis auf notwendige Schwärzungen
- Schnellstmögliche Beseitigung von Unklarheiten durch Auftraggeber / Vergabestelle
 - Risiko: Rückversetzung oder Aufhebung des Vergabeverfahrens

Bieterfragen

Fristen zur Stellung:

National – bis kurz vor Ende Angebotsfrist

EU-Ebene – 7 - 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist

Beantwortung: § 12a VOB/A – unverzüglich, § 12a VOB/A EU – 6 - 4
Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist

Form: kann von AG vorgegeben werden, i.d.R. Textform, elektronisch
mittels Vergabeportal

Bieterfragen

Beispielhafte Formulierungen in Vergabeunterlagen:

„ACHTUNG! Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen MÜSSEN elektronisch über eVergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden.“

„Bieteranfragen sollen möglichst bis spätestens zum xx.xx.2025 um xx:00 Uhr über die Vergabeplattform gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieteranfragen können unbeantwortet bleiben.“

Abgrenzung zur Rüge

- Zweck: Beseitigung von Verstößen
- Inhalt:
 - Verstoß muss im Wesentlichen benannt sein, Beanstandung deutlich
 - Bieter muss bestimmtes Handeln / Unterlassen verlangen
 - Angabe der Erkenntnisquellen
 - muss nicht als solche bezeichnet sein
 - allgemeine Kritik und Hinweise unzureichend => keine Rüge
- Offensichtliche / erkennbare Fehler sind zu rügen

Abgrenzung zur Rüge

- bei Abgrenzungsschwierigkeiten, ob Rüge oder Frage
 - AG Wertung eher als Rüge – v.a., wenn nicht nur tatsächlich, sondern auch rechtlich vom Bieter durchdrungen
 - VK Bund Beschluss vom 28.05.2020 (VK 1-34/20)
 - „Für die Frage, ob es sich um Rügen oder um Bieterfragen handelt, kommt es nicht darauf an, wie die Antragstellerin selbst ihr Schreiben verstanden wissen wollte. Ob ein konkretes Bieterverhalten eine Rüge i. S. d. § 160 Abs. 3 GWB darstelle, sei von den Vergabenachprüfungsinstanzen objektiv zu beurteilen und stehe nicht zur Disposition der Verfahrensbeteiligten.“

Abgrenzung zur Rüge

Frist:

- erkannter Vergaberechtsverstoß ist innerhalb einer Frist von 10 Tagen zu rügen § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB
- aus Bekanntmachung / Vergabeunterlagen (leicht) erkennbarer Verstoß gegen Vergabevorschriften, Rüge spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB

Form: mündlich, telefonisch, Textform, via Vergabeplattform

- VK Sachsen Beschluss vom 27.02.2020, 1/SVK/041 -19, Vorgabe AG ausschließlich über eVergabe-Plattform unzulässig

Ausschreibungen der Handwerkskammer Dresden

Ausschreibungen, Vergabeverfahren der Handwerkskammer Dresden



[Ausschreibungen, Vergabeverfahren - Handwerkskammer Dresden](#)

Komplexsanierung der Kantine der Handwerkskammer Dresden

Altersbedingte Sanierung des
Küchenbereichs inkl. Nebenräumen

Leistungszeitraum:

Ende Juni – September 2025 – Quartal 3

Ausschreibungen auf eVergabe.de:

300er Lose veröffentlicht, Frist: 06.02.2025,
400er Lose folgen Ende Januar 2025



Komplexsanierung der Kantine der Handwerkskammer Dresden

Ausschreibung Ende Januar 2025:

- Tischler
- Elektro
- Sanitär-Heizung-Klima

Ausschreibung erfolgt:

- Estrich
- Trockenbau
- Fliesen
- Malerarbeiten
- Türen
- Baureinigung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Nora Tintner
Rechtsberaterin
Telefon: 0351 4640 459
E-Mail: nora.tintner@hwk-dresden.de